Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

oder kezer mayster sirem
allen Jren Jrsal zu offen
warn vnd fürpaz siren
den gelaubn zu halten
stät vnd hielt er des nicht
So solt man Jn fürpas nit
mer gelaubn noch sein scho
nen weder an dem leib noch
an dem gut Yedoch prach
er haymleich vnd het dar
vmb rew oder laid so solt
man im auch dar vmb haim
leich gnad tun Auch aine
offenbarn kezer sol man
an seinen letztn zeitn hat
er rew vnd layde vmb sein
sünd alle seine christeleiche
recht tuen Het Raymundus
Auch ein Pischof der ein
chetzer wär haymleich
oder offenleich vberbundn
wird mit vrtayln vnd auch
entweicht war alain der
solt nicht die Sacrament
handlen vnd gebn yedoch
hat er den geistleichn ge
walt von des karacters
wegn den er in der weich
empfangen hat vnd jm
nyemand genemen mag
Das er das Sacrament con
ficiert vnd segnet alain
er todsünd tüt vnd alle
die die sy vo im nemendt
die tuendt grosse sündt
Het Thomas q 1 dns Ablas

mugn sy nicht gebn noch nye
mants panen noch ablassen
Item von den chindern etc.
Khinder sind manigerlay ettleich sind ee
chinder vnd geporn
von rechtn eleichn eltern
vnd nement irer eltern gut
Vnd auch die chinder sind
eeleich die geporn sind von
eltern die von der heilign
christenhait ettleich zeit sind
gehaltn für recht eleich
leut Vnd darnach vo red
leicher sach wegn geschaidn
werdn vo einander die chind
nemet auch ir eltern gut
vnd erb Ex qui filii sint legitimi
Lai inter Ettleich chinder
sind nicht eleich vnd geborn
von freyen vnd ledign eltn
auf payden seyttn vnd die
chinder mugn eleich werdn
Ist das ir eltern machendt
ein ee vnd mugent pfaffn
werdn vnd mugend auch
nemen jr eltern erbe habnt
die eltern nicht ander erbn
die pesser recht dar zue ha
bendt Ist aber das die eltn
habend ander erbn So sulln
sy den chindern gebn das
sy bnt tail oder in schaffn
jr notturfft. C de filiis na
turalibus lib Ettleich chin
der sind nicht eleich noch